

Wir über uns -

Rückblick Mitgliederversammlung 2011

„Heimatverein möchte allen Dinklagern Heimat bieten“

von Arnold Schwermann

Viele Heimatfreunde konnte unser Vorsitzende Paul Arlinghaus am 21. März zur diesjährigen Mitgliederversammlung des Heimatvereins „Herrlichkeit Dinklage“ e.V. im Saal der Bürgerstuben von Paul Suntken begrüßen. Wie in den Jahren zuvor standen die Tätigkeitsberichte zu den kulturellen und heimatkundlichen Aktivitäten der mittlerweile 15 Arbeitskreise im Mittelpunkt der Veranstaltung. Allerdings hatten sich die Verantwortlichen in diesem Jahr für eine andere Form der Präsentation entschieden: Die Sprecher fast aller Arbeitsgruppen hatten ihre Aktivitäten und Projekte des Berichtszeitraumes sowie die Planungen für das kommende Jahr in schriftlicher Form zusammengefasst. Karl Mönkediek hatte die Beiträge – ergänzt um einige Fotos - zu einer kleinen Informationsmappe zusammengestellt, sodass alle Teilnehmer der Veranstaltung die Tätigkeitsberichte „zum Mitnehmen“ ausgehändigt bekamen. Diese Art der Berichterstattung fand guten Zuspruch bei allen Anwesenden und das Schriftwerk erwies sich als begehrtes Objekt. Für ergänzende Informationen und interessierte Nachfragen war selbstverständlich ausreichend Gelegenheit.

Insgesamt konnte der Vorsitzende feststellen, dass alle Arbeitsgruppen mit unverminderter Begeisterung und großem Engagement erstklassige Arbeit für die Ziele des Heimatvereins leisten würden. Besonders hob er hervor, dass alle Aktiven der Arbeitskreise und Gruppen ihr Tun ausschließlich selbständig und in eigener Verantwortung organisieren und meistern. Dies führe zu einer erheblichen Entlastung des Vorstands. Dafür sprach er einen ausdrücklichen Dank an alle aus!

Im Tätigkeitsbericht des Vorstandes konnte Paul Arlinghaus dann auch auf viele Dinge Bezug nehmen, die sich bereits in den Ausführungen der Arbeitsgruppen wiederfinden. Ergänzend verwies er auf das Angebot „Landleben – Vom Korn zum Brot“, das jetzt unter dem Titel „Schulportal Oldenburger Münsterland“ im Internet auf den Seiten des Heimatbundes zu finden ist und sich an Schülerinnen und Schüler von Grundschulen bzw. deren Lehrerinnen und Lehrer wendet. Unter Beteiligung fachkundiger Stellen wurde ein sogenannter Lernkoffer entwickelt, um einen Besuch der Ausstellung, der Schweger Mühle sowie des Getreidepfades vorzubereiten und insgesamt das Projekt „Rund um die Schweger Mühle“ als außerschulischen Lernstandort kennen zu lernen. Schließlich sei sehr erfreulich, dass der im Juli letzten Jahres angerichtete Sturmschaden in toller Zusammenarbeit mit der Stadt Dinklage mittlerweile fast vollständig behoben werden konnte.